

E-world 2020

bmp hält Plädoyer auf Biomethan

[7.1.2020] Als ein Plädoyer für Biomethan beschreibt bmp greengas seinen E-world-Messeauftritt. Mit den vorgestellten Produkten möchte das Unternehmen die Industrie, aber auch Kommunen und die Wohnungswirtschaft ansprechen.

Das Unternehmen bmp greengas richtet sich mit seinem Messestand 425 in Halle 1 auf der E-world (11. bis 13. Februar 2020, Essen) verstärkt an die produzierende Industrie, aber auch an Kommunen und die Wohnungswirtschaft. "Klimaschutzpaket, RED II, auslaufende EEG-Vergütung – es tut sich eine ganze Menge auf dem Energiemarkt", sagt Matthias Kerner, Geschäftsführer von bmp greengas. "Grüne Gase gewinnen in diesem Umfeld an Bedeutung, genießen aber noch lange nicht das Ansehen, das sie verdient hätten. Wir möchten das ändern." Damit spielt Kerner unter anderem auf den Primärenergiefaktor an. Dieser sei entgegen aller Vorschläge im neuen Gebäudeenergiegesetz unverändert bei 1,1 und in der Bewertung somit gleichwertig mit Erdgas geblieben, meldet bmp. Sowohl in Deutschland als auch in der EU soll es gelingen, den Handel auszubauen und durch die Vergrünung der Sektoren wie Mobilität, Wohnen und Industrie das Klima zu schonen und Klimaschutzziele bestenfalls sogar zu übertreffen. Daher spricht bmp greengas verstärkt den Wohnungsbau sowie Kommunen an, die mithilfe grüner Fernwärme ganze Wohnquartiere mit Strom und Wärme versorgen können. (sav)

<https://www.bmp-greengas.de>

<https://www.e-world-essen.com>

Stichwörter: Kongresse, Messen, bmp greengas, Bioenergie, E-world 2020

Quelle: www.stadt-und-werk.de